

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
44 (1930)**

67 (20.3.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-570997](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-570997)





**Deutsche Lichtspiele**

Ab heute!  
Der vaterländische Großfilm  
**ScapaFlow**  
Das Heldenzug d. deutschen Flotte  
Hauptrolle: **Otto Gebühr**  
Ein Teil des Filmes wurde in Wilhelmshaven gedreht!  
**Richard Taalmaa** in  
**Achtung! Doppelgänger!**  
Neuer Sensationserfolg!  
Kulturfilm - Wochenschau.  
Sonntag 3 Uhr: Das volle Programm!  
Jugendliche haben immer Zutritt!

**Adler-Theater**

Ab heute!  
**Doiores del Rio**  
in dem fabelhaften Millionenfilm  
**Die goldene Hölle**  
Ein Riesenspektakel mit größtem Aufwand  
und noch nie gesehener Sensationen.  
**Hochzeitsfimmel**  
Eins Cowboygroteske aus Piporock.  
Kulturfilm - Wochenschau.  
Sonntag 3 Uhr: Gr. Jugendvorstellung  
mit **Scapa Flow!**

**Kammer-Lichtspiele**

**Walter Rilla**  
in  
**Vererbte Triebe**  
(Der Kampf ums neue Geschlecht)  
... erst nach großen Anstrengungen gelang es  
der Kriminalpolizei, den Frauenmörder Guinot  
unschuldig zu machen. ...  
**Freibeuter der Südsee**  
Ein Seebenteuer in 7 Akten.  
Kulturfilm  
Wochenschau.

**Bekanntmachung**  
Die lichte hollandse  
fyne Shag-Tabak **Bezell**  
No. 30 en No. 40 is van nu af  
in alle Winkels te bekomen.  
Deze Shag-Tabak zyn van  
prima Oulitäten uit de beste  
Rohtabaken hergestellt. Ze  
hebben de beste Aroma en  
zyn goed bekoment.



**Sie**  
haben größten  
Erfolg, wenn Sie  
insertent der  
„Republik“, der  
meistgelesenen  
Zeitung werden.  
An- u. Verkaufs-  
Anzeige, wie  
überhaupt alle  
Klein-Anzeigen  
finden in der  
„Republik“ größ-  
te Beachtung

**Eine Freude**  
für jeden Freund plattdeutschen  
Humors und Witzes  
**Niederdeutsche Scherze**  
gesammelt und herausgegeben von  
**FRITZ SPECHT**  
Preis nur 50 Pfennig.  
Vorräte in der  
**Buchhandlung**  
**Paul Hug & Co.**  
Wilhelmshaven, Marktstraße 46.  
Telefon 2155



bietet an:  
Deutscher fetter Speck, ausgewogen . . . 1 Pfund 1.30  
do. in ganzen Stücken von ca. 5 bis 7 Pfund 1 Pfund 1.20  
Deutscher durchw. Speck o. Rippen ausgew. 1 Pfund 1.50  
do. in ganzen Stücken von ca. 10 Pfund . . . 1 Pfund 1.40  
Tal . . . . . lose 1 Pfund 53 J, in Paketen 1 Pfund 55 J

**Marmeladen**  
Apfelgelee mit Himbeergeschmack . . . . . 1 Pfund 58 J  
Vierfrucht-Marmelade . . . . . 1 Pfund 48 J  
Aprikosen Apfcl . . . . . 1 Pfund 70 J  
Erdbeere Apfcl . . . . . 1 Pfund 58 J  
Vierfrucht-Marmelade . . . . . 2-Pfund-Eimer 95 J  
Zwetschen-Apfcl . . . . . 2-Pfund-Eimer 95 J  
Pflaumen-Apfcl . . . . . 2-Pfund-Eimer 95 J

**Allerfeinstes Magdeburger Pflaumenmus**  
1 Pfund 47 J 2 Pfund 90 J 1.20 J  
1 Michtopf (2 Pfund Inhalt) . . . . .

**Weine und Spirituosen**  
Nur bis Sonnabend abend  
1 Fl. Tarragona 1/4 Ltr. 2.00 J  
1 Fl. Maizaga 1/4 Ltr. 2.00 J  
1 Fl. Tarragona 1/4 Ltr. 2.00 J  
1 Fl. Rotwein 1/4 Ltr. 1.50 J  
3 Fl. Rotwein 1/4 Ltr. 2.00 J  
3 Fl. Rheinwein 1/4 Ltr. 2.50 J  
3 Fl. Moselwein 1/4 Ltr. 2.50 J  
Die Weine sind hervorragend  
und so preiswert, daß Sie sich  
beste schon zur Konfirmation und  
zum Feste eindecken müssen.

**Konserven.**  
Diese Preise gelten nur bis  
Sonnabend abend.  
Grünkohl 2-Pfd.-Dose 60 J  
Grünkohl 3-Pfd.-Dose 90 J  
Grünkohl 4-Pfd.-Dose 1.15 J  
Grünkohl 5-Pfd.-Dose 1.40 J  
Beechbohnen  
Schaltbohnen  
Gem. Erbsen  
Karotten  
Weißkohl  
Kartoffel  
Wirsingkohl  
-pinat  
jede Dose  
nur 60 Pf.  
jede Dose  
nur 50 Pf.  
3 Dosen à 1 kg Gr. Bohnen 1.50  
2 Dosen à 1 kg Erbsen m. Kar. 1.40  
2 Dosen à 1 kg Leips. Alerlei 1.65  
1 Dose 2 Pfd. Gemüse Erbsen  
1 Dose 2 Pfd. Karotten  
zusammen 1.00 J

**Ronning-Kaffee morgen frisch**

Heute wieder ganz frische  
**Landeier**  
20 Stück . . . . . 1.75 J

**Werbt für den Büchertreis**

**Anzeigenteil für Oldenburg u. Umgegend.**

**Amt Oldenburg.**  
Das III. Bataillon Inf.-Regt. 16 tritt am  
1. März 1930 an die Schottländer des III.  
Bataillons in Oldenburg ab mit  
Bekanntmachung gegen Wehr-Übertret.  
Die Gefährdung ist die gleiche wie bei dem  
Schottländer in der Zeit vom 17. bis 29. Fe-  
bruar d. J. Das III. Bataillon tritt am  
1. März des Jahres ab. Bekanntmachung  
Oldenburg den 15. März 1930  
Wmt Oldenburg. 27 & c.

**Oldenburg.**  
**Bekanntmachung.**  
Die neue Bauordnung für die Stadt  
Oldenburg wird in den „Civillistisches Anzei-  
gen“ am 10. März 1930 veröffentlicht werden.  
Möchte man sich über den Inhalt informieren,  
so ist die Bauordnung zum 6. Januar 1928 außer Kraft.  
Oldenburg den 18. März 1930.  
Stadtmagistrat.

**Vaterländischer Frauenverein**  
vom Roten Kreuz, Zweigverein  
Oldenburg.  
Am **Sonnabend, dem 22. März 1930**  
nachmittags 4 Uhr  
im kleinen Saal des „Civillistisches“ Mit-  
gliederversammlung des Zweigvereins.  
Nichtmitglieder willkommen.  
**Abends 7 1/2 Uhr**  
im Schlosssaal, Festakt aus Anlaß des  
20jährigen Bestehens des Vaterländischen  
Frauenvereins vom Roten Kreuz i. Olden-  
burg u. zur Feier des 25jährig. Jubiläums  
der Frau Willa Thordale. - Um schriftliches  
Erscheinen im Schloßsaal wird gebeten.  
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Anschließend an den Festakt  
**Abendessen im Civillistisches.**  
Sehr pünktliches Erscheinen so allen  
Veranstaltungen ist dringend erforderlich.  
Der Vorstand.

**Nord-Licht**  
In beiden Theatern  
Donnerstag bis Sonntag  
**Das Mädchenschiff.**  
(Ein Mädchenhandelfilm)  
**Margot Landa**  
die Schönheits-Königin von Europa  
wurde von Mädchenhändlern nach  
Costa-Remo entführt.  
Unszählige junge Mädchen fallen ge-  
wissenlosen Verführern in die Hände!  
Mädchenhändler treiben ihr Unwesen.  
**AlbertSteinrück**  
**Ivan Petrovich**  
in dem romantischen Zakt. Großfilm  
**Der Zarewitsch.**  
Sonntag in beiden Theatern  
**Gr. Extra-Jugendvorstellung.**  
Nordlicht 2 Uhr Wunderbg. 3 Uhr

**Wunderburg**  
**Weißes Wäsche wäscht**  
**Gerdes Wäscherei**  
Oldbg.-Eversten, Heinestraße. 27.

**Jetzt ist die Zeit zum**  
**Reinemachen**  
  
**Braune Seife 1. Glaserin-Mare 0.24**  
**Goda . . . . . 0.06**  
**Salmiak-Serpentin-Seifenp.**  
Reinigt alles. In allen Geschäften.  
**Bohnerwachs 10c. 0.20**  
**Hard-Bohnerwachs 10c. 0.25**  
**Wappel 10c. 1.25**  
**Parabol 10c. 0.75**  
**Bohnerwachs 10c. 0.25**  
**Schmier 10c. 0.40**  
Teppichbürsten, Möbelbürsten, Staub- u.  
Herdbürsten in allen Geschäften  
Daher kauft Kräfte bei täglichen Bedarf  
nicht an Sie zur höchsten Stunden  
Sämtliche Waren werden auf Wunsch  
bei uns auch geliefert.

**HANSA**  
Bellaarstraße 21/22

**Oldenburger**  
**Landestheater**  
Freitag, 20. März,  
7.45 bis 10.15 Uhr:  
Hilfer-Schmidt's „Zwei  
Häufchen“, Kleine  
Belle 0.50 bis 2.50 J.  
Freitag, 21. März,  
7.45 bis 10.30 Uhr:  
C 27 „Die Tante“,  
Sonnabend, den 22.  
März, 7.45 bis 10 Uhr:  
C 27 „Neues vom  
Lehrer“.  
Sonntag, 23. März,  
10.00 bis 12.45 Uhr: „Das  
Ihr weiß“.  
7.15 bis 10 Uhr: „Die  
Tante“.  
Denken Sie  
beim Einkauf von  
**Schreibwaren**  
an die  
**Bolschuhhandlung**  
Oldenburg, Kärntnerstr. 4

**Autoruf**  
**4182**  
Gabr. Linnemann  
Kraftfahrzeuge  
Oldenburg i. O.  
Modernes Lebewohn.  
**Schneemaschinen**  
Reparaturen schnell und  
gut. Bekannt niedrigste  
Preise. Reichhaltige  
Wab-Wundertrieb

**Gesangverein „Froh Sinn“** = Ohmstede  
Mitglied des deutschen Arbeiter-Sängerbundes  
Am Sonntag 23. März,  
im Lokale  
H. Vahlenscamp  
Ohmstede  
**37.**  
**Stiftungs-Fest**  
Versäkt. Orchester  
Tombola  
- Anfang 5 Uhr -  
Es laden freundlich ein  
Der Vorstand  
H. Vahlenscamp.

**Schuhfärben**  
1 Mark  
**F. Kachler**  
Schuhmachermstr.  
Kleine Kirchenstr. 4a

**Schuhe**  
kauft man am besten im größt. Spezialschuhhaus  
**Gerh. Wilmsmann Lange**  
Straße 72

**Schulbücher**  
und Hefte  
nach Vorschrift der Schulen  
empfiehlt  
**Volksbuchhandlung**  
Oldenburg, Kärntnerstr. 4, Tel. 2508  
Bestellungen rechtzeitig erbeten.



# KARSTADT SCHUHE Deutsche Wertarbeit

1000 Paar modernster Damenschuhe sind eingetroffen, welche wir Ihnen ungewöhnlich preiswert anbieten • Alle sind rassig in der Form und in hochwertiger Rein-Leder-Verarbeitung • Bitte besichtigen Sie diese reizvollen Neuheiten in unserem Spezialfenster Marktstr.

<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> helle R'Chevreaux mit feinem dunklen Ton komb. Absatz Trotteur RM <b>8.90</b>	<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> sehr zartes R'Chevreaux mit dunkelmade abgest. Absatz Trotteur . . . RM <b>10.90</b>	<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> toupe Kolblader mit brauner Kappenauflege, feiner Stroßenschuh. Absatz LXV . . . . . RM <b>12.50</b>
<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> feines mode R'Chevreaux mit feinen, dunklen Steppereien, fesch. Modell. Absatz LXV . . . . . RM <b>8.90</b>	<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> helle R'Chevreaux mit passend. Kappenstr., eleg. Modell. Absatz LXV RM <b>10.90</b>	<b>DAMENSPANGENSCHUHE</b> mode Kolblader mit dunkeltoupe Streifenverzierungen u. eleganter Zierstepperei. Absatz LXV . RM <b>14.50</b>



**Arbeiter-Turn- und Sportbund**  
1. Bezirk 11. Kreis

**Einladung zum Bühnen-Abend**  
anlässlich des Bezirkstags  
**am Sonnabend, dem 22. März, im „Friedrichshof“**

besteht aus gymnastischen, turnerischen Aufführungen, Volkstänzen und Konzert, ausgeführt von den Kindern und Mitgliedern der Gruppe Rüstingen und dem Musikverein „Einigkeit“.

Saallöffnung 7.30 Uhr Anfang 8 Uhr  
Eintrittskarte 30 Pf.

Sonntag von 12 bis 1 Uhr  
Platzkonzert beim Gewerkschaftshaus

**Zur Einsegnung!**

Ein Haus wie das unsere, das immer mit großen Leistungen aufwartet, bringt natürlich auch auf dem Spezialgebiet der **Konfirmantinnen-bekleidung**

Besonderes. Bitte besuchen Sie uns, bevor Sie Anschaffungen für Ihre Tochter machen! In unserer großen Auswahl finden Sie Konfirmantinnenkleider in einfacher und feinsten Ausführung und in jeder gewünschten Preislage.

Besichtigen Sie unsere Spezialfenster.

**Wallheimer**  
GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR DAMEN- u. MÄDCHENKLEIDUNG  
WILHELMSHAVEN GÖCKERSTR. 30



**Neues Schauspielhaus**  
an der Ebers-Halle

**5.00** Heute Donnerstag erste Aufführung  
**Rigoletto**  
Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi  
(Die Saalstühle werden reserviert.)

**5.00** Freitag, 21 u. 6. Sonnabend 22 März  
**Der Wildschütz**  
Kom. Oper in 3 Akten von Albert Lortz  
Die Saalstühle werden reserviert.  
Karten von 2.50 RM. an

**4.30** Sonntag 24. März. zweite Nacht  
mitbesetzt zu kleinen Preisen  
**Al-Helldberg**  
Karten von 50 Pf. bis 2.00 RM.

**7.30** Sonntag 23. März. Premiere  
**Olympia**  
Lustspiel in 3 Akten von Franz Molnar

**Bürgerverein Rüstingen**

Einladung zu unserem am Sonnabend, dem 22. März, in der „Nordstation“ stattfindenden

**Frühlingsfest**  
mit Werbeabend, bestehend in Theater mit nachf. Ball.

Eintritt 30 Pf., Kassenöffnung 7.30 Uhr, Anfang 8 Uhr. DAS KOMITEE.

**Rüstinger Blindenwerkstatt**  
Grenzstr. 80, Fernspr. 1248.

**Die Büchergilde Gutenberg**  
veranstaltet am Tag der Bucher am Freitag den 21. März 1930 ab 3 Uhr nachmittags im Besonderen bei Gewerkschaftshaus eine

**Buchaustellung!**  
Bücher einer gut Bucher sind zur preisgünstigen Bekämpfung bei freien Eintritt! bitte einsteigen!

**Glückwunschkarten**  
zur Jugendweihe und Konfirmation in vielen Mustern mit und ohne Namensdruck

**Buchdruckerei Paul Hug & Co**  
Buchhandlung Paul Hug & Co, Marktstraße Nr. 40,  
Volksbuchhandlung Oldenburg, Achternstr. 4,  
Volksbuchhandlung Nordenham, Bahnhofstr. 3,  
Volksbuchhandlung Brake i. O. Bahnhofstr. 2.

**Zwangsversteigerung.**

Am Freitag, 21. März 1930 nachm. 4 Uhr sollen im hiesigen beim Vollstreckungsamt des Amtsgerichts Rüstingen folgende Gegenstände öffentlich versteigert gegen Barzahlung veräußert werden:

2 Schreibröhre (1 mit Inhalt) 3 Schreibröhre 1 Spiegelkasten mit Spiegel 1 Spiegel 1 Eisenkassettenschrank 1 Schreibröhre mit Tisch 1 Tische, 1 Regal 3 Schreibröhre 3 Gartenstühle über 3 Tische 4 Schreibröhre 1 Schreibröhre, 1 gr. 2 eiserne Stühle 1 Tisch 1 Stuhl 0 St. Äolant 2 Stühle 1 Stuhl 1 Sofa mit Umbau 4 Vollerhöcker, 1 Berfro 1 Stuhl, 1 Stuhl 1 Stuhl, 4 Stühle, 1 Stuhl (1 mit 17 Platten), 2 Stühle, 1 Schreibröhre mit Platten.

Staufen, Obergerichtsbücher

Mit dem heutigen Tage eröffne ich hier mein möbliertes und neuarrangiertes ein

**Spezial-Frühstück**

Es wird mein Bestreben sein, meine besten Gastfreundschaft durch gute Waren bei billigen Preisen auszuweisen zu beehren.

**Adolf de Zevie, Varef**

**Drucksachen liefern Paul Hug & Co.**

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer Verlobung danken wir recht herzlich

Verwaltungsrat **Fritz Kuhl** u. Frau  
Fania geb. Becker



Wilhelmshavener Tazooberblick.

Was ist ein Schlaganfall?

Ein Mensch liegt in der Stube... Ein Schlaganfall ist nichts Einzigartiges...

Eine der häufigsten Ursachen von Schlaganfällen ist die, daß im Gehirn ein kleines, artiges Blutgefäß zerfällt...

Andere Schlaganfälle beruhen darauf, daß wichtige Organe, sei es das Herz, das Gehirn oder die Lunge durch einen Verfall...

Kleines Feuer in einer Kaserne. In der Großen Kaserne an der Mollstraße...

Nachprüfung aller politischen Verbotstafeln. Unter Bezugnahme auf den Rundbrief vom 20. Februar...

Die Teilnehmer an der Verbots-Plattentanz werden sein gemacht.



Über sie sind es nicht selbst, sondern nur die lebensgroßen Nachfiguren aus dem berühmten Kabinett der Madame Tulland in London...

Reichsfinnige Jungfrauen und gutgläubige Leute

Stellungsgelos in Bremen. — Auf der Beschäftigungsliste in Wilhelmshaven. — Kreditkamin...

Fräulein Hildegard H. und Sophie S. lernten sich in Bremen kennen. Sie hatten den Beruf einer Barbame gemüßt...

Von der Luft können aber auch Barbamen nicht leben. Hildegard lernte deshalb dafür, daß was auf den Tisch kam...

Aber Hildegard war identisch und fand etwas, das über die Miere hinwegsetzen konnte. Sie ging zu einem Kaufmann...

polizeilichen Gebots- und Verbotstafeln zu erkennen. Gleichseitig erlaubt der Minister nachzuprüfen...

Kordobaner Hühnerpferd-Versteigerung. Die Versteigerung der Hühnerpferde...

Verel. Das Verel-Kennan am 11. Mai endlich beschließen. Im „Alte-Dettel“...

Landgemeinde Verel. Aus dem Gemeinderat. Gelsen fand im „Lohengrinhaus“...

Auf dem Reichstag kam es zur Katastrophe. Für eine Woche verdrängt und die anderen Barbamen sollten verdrängt werden...

Im Unterwiesungsamt fanden sie dann eine etwas ärmere Verel. Gelsen fanden die gefährlichen Enderinnen...

Das Gericht hatte Verhältnisse für den Verfall der Hildegard und Sophie, die besonders in dem Kleiderkassettieren...

die Zustimmung des Gemeinderates, doch sollen die Kosten hierfür im nächsten Veranlassung einzusetzen werden...

die Verel-Kennan am 11. Mai endlich beschließen. Im „Alte-Dettel“...

Landgemeinde Verel. Aus dem Gemeinderat. Gelsen fand im „Lohengrinhaus“...

Professor Detzel-Franke a. M. ist als Mitglied aufgelistet.



Prof. Dr. Detzel, der seit fünf Wochen vermisste Direktor der Rheinisch-Westfälischen Kommission...

Bereits für Chorgesang angefragt. Demen und Herren, die Freude am Gesang empfinden...

Reichsliste. Am Sonntag Reichsliste am 11. Mai. Die Reichsliste...

Gabe. Aus dem Gemeinderat. Zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen...

Ein letztes Hochzeitsfest. Ein letztes Hochzeitsfest feiert am Sonntag Herr Adde aus Verel...

Der H. Lobstag von Jais Verel.



Anton Verel, der phantastisch fantastische Dichter, der mit erfindungsreichen Gedichten...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Wartauel-Wildschütz. Vesperung um einen neuen Gesangsverein...

# Rüstringens Haushaltsplan für 1930/31.

Der Wohlstandserwerb ist sehr gut. — Die Städte finanzieren den Staat und viele Randgemeinden. — Fort mit einem Staat, der von seinen ersten Bewohnern lebt. — Der Zustand der Wohlstandspflanze ist um 200 000 Reichsmark höher als im Vorjahre und 500 000 Reichsmark höher als vor vier Jahren. — Für die Schulen bleibt kein Geld mehr übrig. — Weniger Aufwendungen für Beamten- und Angestelltengehälter. — Neue Methoden im Straßenbau. — Das Wassergeld soll um 10 Prozent erhöht werden, wodurch 80 000 Reichsmark Einnahme erzielt werden. — Auch die Biersteuer soll 15 000 Reichsmark mehr bringen. — Förderung des Baumarktes durch Wohnungsbau. — Kommende Kämpfe im Stadtrat.

Der Wohlstandserwerb ist sehr gut. — Die Städte finanzieren den Staat und viele Randgemeinden. — Fort mit einem Staat, der von seinen ersten Bewohnern lebt. — Der Zustand der Wohlstandspflanze ist um 200 000 Reichsmark höher als im Vorjahre und 500 000 Reichsmark höher als vor vier Jahren. — Für die Schulen bleibt kein Geld mehr übrig. — Weniger Aufwendungen für Beamten- und Angestelltengehälter. — Neue Methoden im Straßenbau. — Das Wassergeld soll um 10 Prozent erhöht werden, wodurch 80 000 Reichsmark Einnahme erzielt werden. — Auch die Biersteuer soll 15 000 Reichsmark mehr bringen. — Förderung des Baumarktes durch Wohnungsbau. — Kommende Kämpfe im Stadtrat.

## Der Anteil an der Unterbringung der in Rüstringen befindlichen Arbeitslosen

nicht gepflastert werden. Der neueste Unfall am Rotortrab, bei dem ein Fußgänger von einem Motorab angefahren wurde, weil die unpassierbare Wanderung ihn zwang auf der Gehsteigbahn zu gehen, zeigt mit aller Deutlichkeit die Gefährlichkeit des jetzigen Zustandes.

## Die Folge dieser rapiden Entwicklung ist nur

der nicht ausreichende Bestand an allen anderen Gebieten der öffentlichen Wirtschaft. Vor allem sind es die Schulen, die infolge ihres steigenden Anteils an den Gemeindefinanzierungen, für die nicht ausreichende Mittel werden lassen. So ist nur der erste Teil der Gehälter für die Lehrkräfte noch bezahlt. Ein großer Teil des Gehältes ist noch nicht bezahlt. Die Folge dieser rapiden Entwicklung ist nur der nicht ausreichende Bestand an allen anderen Gebieten der öffentlichen Wirtschaft.

## Ogelschil in Rüstringen seit Jahren Schulstellen abgebaut werden

(In diesem Jahre wieder vier) tritt eine merkwürdige Beförderung für die Finanzen der Gemeinde doch nicht ein.

## Der Staat hat vor Jahren schon zugunsten der

Wohlstandserwerb ist sehr gut. — Die Städte finanzieren den Staat und viele Randgemeinden. — Fort mit einem Staat, der von seinen ersten Bewohnern lebt. — Der Zustand der Wohlstandspflanze ist um 200 000 Reichsmark höher als im Vorjahre und 500 000 Reichsmark höher als vor vier Jahren. — Für die Schulen bleibt kein Geld mehr übrig. — Weniger Aufwendungen für Beamten- und Angestelltengehälter. — Neue Methoden im Straßenbau. — Das Wassergeld soll um 10 Prozent erhöht werden, wodurch 80 000 Reichsmark Einnahme erzielt werden. — Auch die Biersteuer soll 15 000 Reichsmark mehr bringen. — Förderung des Baumarktes durch Wohnungsbau. — Kommende Kämpfe im Stadtrat.

## So ist mehr als großer Anlag, so verlangen

die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Damit die Lehrkräfte auf ein einmütigen

Einmütigen Beschluss über den Gehalt der Lehrkräfte, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Durch weiteren Abbau von Beamten und

Angestellten konnte der Anlag für deren Gehälter in der vorjährigen Höhe gehalten werden.

## Gegenüber dem Ergebnis von zwei

Jahren ist der Anlag für Gehälter um 20 000 Reichsmark gesunken.

## Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach den

gesetzlichen Bestimmungen die Gehälter der Lehrkräfte in jedem Jahr steigen. Man hofft, bei weiterer Abgang von Personal seine entsprechenden Ergänzungen vornehmen zu können, um so noch weitere Einsparnisse zu erzielen.

## Unnennwerten Bausen ist über im

Wahlbereich der Städte etwas vorgehen. Auf Wunsch der Anlag nach dem Gesetz ist zu erreichen. An Straßenbauten waren vorgesehen, die Herrichtung der Fahrwege, die Herstellung der Verkehrswege und die Herstellung der öffentlichen Gebäude.

## Das Wassergeld soll um 10 Prozent

erhöht werden, wodurch 80 000 Reichsmark Einnahme erzielt werden. — Auch die Biersteuer soll 15 000 Reichsmark mehr bringen. — Förderung des Baumarktes durch Wohnungsbau. — Kommende Kämpfe im Stadtrat.

## Im Gegensatz zu dem früheren Verfahren

soll die Abgabe der Steuern und der Beiträge für die öffentlichen Einrichtungen, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Wenn dieser selbstständig auch nicht die

Haftung haben wird wie Granitpflaster, so ist der Preisunterfall in beiden Verfahren doch derartig groß, dass man glaubt, einen Verlust mit dem gleichen Material wegen zu lassen.

## Trotz aller Einsparungen und Kürzungen

ist es der Verwaltung der Stadt nicht möglich, die gesamte Arbeit der Wohlstandserwerb auch nur annähernd einzulösen. So ungenügend eine Barmittelbeschaffung auch durch die Verwaltung der Wohlstandserwerb auch nur annähernd einzulösen.

## Neben einer früheren Erhöhung der

Biersteuer wird sich das Wassergeld um 10 Prozent erhöhen. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## So wird durch eine Reihe von

Maßnahmen die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die einzelnen Gesamtlösungen

1929 nach der Darstellung einer Tabelle ist folgendes: Deutsche Lufthansa AG, 9 087 604 Reichsmark; Deutsche Lufthansa AG, 9 087 604 Reichsmark; Deutsche Lufthansa AG, 9 087 604 Reichsmark.

## Das ist eine ausgezeichnete Gesamtlösung.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die Städte und die Arbeiterschaft, die die

Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die Städte und die Arbeiterschaft, die die

Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die Städte und die Arbeiterschaft, die die

Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die Städte und die Arbeiterschaft, die die

Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

## Die Städte und die Arbeiterschaft, die die

Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Im vorliegenden öffentlichen Haushaltsplan sind an öffentlichen und öffentlichen Geldern zur Förderung des Wohnungsbau 275 000 Reichsmark eingestellt.

Ob sich damit die Dinge in diesem Jahre in Rüstringen besser gestalten werden, wird davon abhängen, welche Stellung der Rat der Städte und die Arbeiterschaft in Rüstringen dazu einnehmen wird. Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben. Sie wird darüber auf ihrer Seite zu haben. Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.

## Deutsche Luftfahrtleistungen.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten. Die Städte und die Arbeiterschaft, die die Wohlstandspflanze zu erhalten, die die Wohlstandspflanze zu erhalten.

# Weißer Zähne

Einheitspreis 1 Mark bei höchster Qualität. — Man verlanne nur echt Chlorodont in blau-weiß-grüner Originalpackung und weise jeden Ersatz dafür zurück.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.

Die Arbeiterschaft in Rüstringen wäre es sehr erwünscht, wenn Ratgeber zu annehmbarer Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls versuchen, die Erhöhung dafür zu ebnen und hofft, dabei die Bevölkerung auf ihrer Seite zu haben.



# ~ Bilder vom Tage ~

Dem Gedenken der im Weltkrieg Gefallenen am Volkstrauertag.

Primo de Rivera auf dem Totenbett.



Die Loge des Reichspräsidenten (links) neben ihm General Henze und Reichsminister Geringer, rechts Reichstags-Präsident Eiser und Admiral Raeder.



Die Trauerfeier im Reichstag, an der neben dem Reichspräsidenten die Spitzen der Regierung, sowie des Heeres und der Marine teilnahmen.



Die Aufbahrung Primos in seinem Pariser Hotel, in dem ihn ein Herzschlag wegraffte. Der ehemalige Diktator wird nun in seinem Vaterland ein ehrenvolles Begräbnis mit militärischem Geleit finden.

Ein Denkmal für Amundsen.



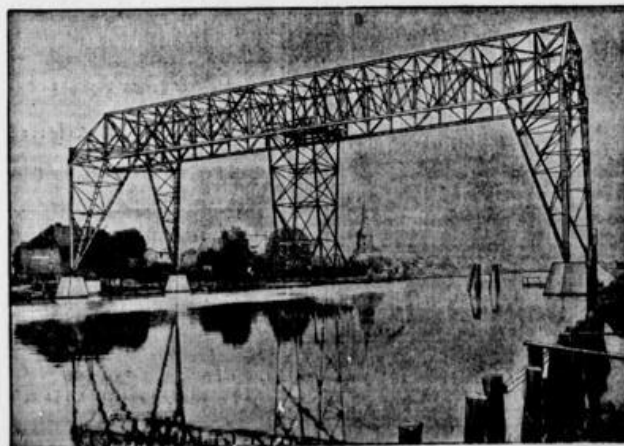
Die norwegische Kolonie in San Francisco hat zum Gedächtnis an Roald Amundsen, den großen norwegischen Polarforscher, dieses Denkmal errichtet, das im Hintergrund das Expeditionsstift des Zerstörers „Gjøa“ zeigt.

Die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Handelsvertrags.



Links der deutsche Gesandte Ulrich Kaulher, rechts der frühere polnische Minister Dr. J. v. Izardowski bei der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Handelsvertrags, der den langjährigen Zollkrieg zwischen den beiden Ländern beendeten soll.

Eigenartige Schwebefähre über die Dite.



Diese neue eigenartige Schwebefähre, die elektrisch betrieben wird, vermittelt nun den Verkehr zwischen den Orten Rasbed und Otten (Regierungsbezirk Stade). An einem 33 Meter hohen Eisengerüst hängt die Fährgondel, in der zu gleicher Zeit vier bespannte Wagen und 40 Personen über den 90 Meter breiten Fluss befördert werden können. Die Bauart wurde gewählt, um die Schiffe ungehindert passieren lassen zu können.

Training vor dem Spiegel.



Zu den Rudertrennen der neuen Saison wird schon jetzt an den englischen Untertassen fleißig geübt. Unser Bild zeigt den bekannten Schallermeister Bert Barry (London), der die Damenmannschaft von Newham College eintriniert, und zwar — sehr praktisch — vor einem Spiegel.

# Spionage an der Westfront!

## Kampf gegen eine schöne Agentin der Franzosen.

Fortsetzung der aufsehenerregenden Artikelserie von Friedrich Monka.

(Copyright 1930 by August Scherf, Berlin.)

### 2. Fortsetzung.

#### Kaufmann Vandenberg.

Da tritt der Zeitist mit der „Gazette des Ardennes“ bei mir ein und meldet, daß ein gewisser Vandenberg bei mir ein und mich über die Angelegenheiten des Herrn Vandenberg im Hotel de la ville in der Stadt weilt. Er hat sich in der letzten Nacht mit dem Herrn Vandenberg in der Stadt weilt. Er hat sich in der letzten Nacht mit dem Herrn Vandenberg in der Stadt weilt.

Eine Stunde später bin ich, äußerlich wesentlich verändert, und zwar als holländischer Kaufmann Vandenberg im Auftrag des Herrn Vandenberg in der Stadt weilt. Er hat sich in der letzten Nacht mit dem Herrn Vandenberg in der Stadt weilt.

#### Dahntonrolle.

Im Spionagefall betrachtet mich der Hotelier mit einem Blick. Er ist als inoffizieller französischer Patriot bekannt, der hinter jedem Unbekannten eine Gefahr für sein Vaterland sieht. Kaum bin ich mit dem Essen fertig, da treten zwei Kontrollbeamte des deutschen Geheimdienstes an meinen Tisch und fordern meine Papiere. Umständlich prüfen sie die Papiere, während der Wirt aufmerksam die Kontrolle beobachtet. „Sind Sie hier?“

#### „Wir warnen Sie!“

Schließlich erklärt der eine der Beamten ziemlich barsch in französischer Sprache — keine Frage, ob ich deutsch verstände, hatte ich verneint — mein Hof ich spätestens übermorgen zu

erneuern, wenn ich es nicht vorziehe, vorher abzureisen. „Monsieur Vandenberg, wir erwarten Sie!“ — bedeutet er in nachdrücklichem Tonfall. „Ich danke Sie sehr.“

Der Hotelier ist nun wie umgewandelt und bemüht, mir gute Ratschläge für die Verlängerung des Aufenthaltes zu geben. Ich danke höflich. Zunächst bin ich hier abgedacht und mache mich ungerne daran, in meinem Hotelzimmer eine Beobachtungs- und Höhrmöglichkeit zu schaffen. Es gelingt!

Madame du Pontis ist schon fast nach 7 Uhr im Hotel und spielt auf ihrem Zimmer. Da melde ich mich dem Diener eines Eprek. Der Diener führt mich in mein Zimmer. Es ist der Kollege, der Madame überwacht hat. In Gegenwart des neuangeworbenen Dieners legt mir der „Bote“ eine Depesche hin. Ich lese sie und spreche: „Eine Depesche mit Währungsnotizen. Die Depesche ist mit dem Wortlaut: „Eine Depesche mit Währungsnotizen. Die Depesche ist mit dem Wortlaut: „Eine Depesche mit Währungsnotizen.“

#### Madame de Valois!

Ohne das geringste Ersuchen stelle ich fest, daß Madame du Pontis geklopft hat. — „Alles in Ordnung!“ Nachdennlich ist sie jetzt bei einem gegnerischen Souper. Man schreibt sie, um dann plötzlich in nervöser Erwartung auf und ab zu gehen. Endlich meldet der Diener: „Madame de Valois!“

mand, aber nur ein Neutraler, ein Holländer, einer, der mit unserem Kapitälmeinen Geschäfte macht!“

„Aber gerade diesen Leuten ist nicht immer zu trauen, sie machen für schändes Geld alles!“ spricht Madame de Valois auf meine Kollegen. „Denn mit Sie wissen, wie Madame du Pontis Verbindung zum deutschen Geheimdienst betam und in welchem Verhältnis Sie zu dieser für die Allierten so gefährlichen Einrichtung liehe. Madame du Pontis erklärt sich hoch und heilig, daß sie alles tun wolle, um ihren Lebensdaraun zu sichern und selbst ihr Leben daran setzen. Dann langes Schweigen beiderseits. — Leider kann ich nur hören und nichts sehen, da ich die Damen außer meinem Blickfeld platziert.

#### Beweise.

Madame de Valois fordert von Madame du Pontis Beweise. Ein Papier flüstert. „Hier, genügt Ihnen das?“ Der Bote dankt und flüstert: „Hier ist meine Legitimation als echte Patriotin. Ich habe jedoch selbst keine direkte Fühlung zum deutschen Geheimdienst, sondern nur durch eine Mittelsperson, gegen die ich aber sehr vorsichtig sein muß, da ich sie im Verdacht habe, daß sie Verrat übt. Habe ich endlich bestimmte Beweise dafür, dann anabe ihr Gott.“ Und wieder fröhlicher Papieren! — Meine Infrage ist groß. Es pridet in meinen Fingern! Das brennende Verlangen, hier zu untersuchen... aber noch ist es zu früh. Und die beiden sind mir sicher! Tritt die Besucherin hier vom Plan ab, wird sie ebenso prompt wie gründlich überwacht. — Und dafür, daß meine „Kollegen“ keine Dummheiten begehen kann, trage ich besondere Sorge.

#### Der geheime Auftrag.

Madame du Pontis spricht mir offen von ihrem geheimen Auftrag und packt förmlich damit, daß sie völliges Vertrauen und den Schutz des deutschen Geheimdienstes genieße, hier also nichts zu befürchten brauche, und es in der Hand habe, auch eine „gemachte“ Meldung ohne Gefahr zu erhalten. Natürlich werde sie nur das zur Meldung bringen, was niemals ihrem Vaterland und den Allierten Schaden könne. Zeit aussehend und nun für mich nur in schwer verständlichem Allertum erzählt sie, daß der Chef des deutschen Geheimdienstes in T. in Madame de Valois die Mittelperson einer Spionagedecke vermutet. Sofort äußert Madame de Valois, daß sie ihre Intrigen nicht nicht abhalten habe, daß ihre Intrigen nicht nicht abhalten habe. — Was soll ich nun in T. melden?“ fragt Madame du Pontis jetzt die Besucherin. — „Langes Schweigen!“

„Melden Sie das Gegenteil der Tatsache, oder, da man von Ihnen sicher etwas anderes, d. h. „Positives“ oder „Wichtiges“ erwartet, melden Sie, daß ich bereit bin, den Interessen des deutschen Geheimdienstes zu dienen, oder sagen Sie mirnetwegen, ich hätte ihm schon geglaubt — aber lesen Sie mehr als notwendig. Sie werden nicht daran zweifeln, daß ich für unsere Sache alles tue und was ich wissen, daß der deutsche Geheimdienst in T. auf der richtigen Fährte ist. Sie haben es — so hoffe ich bestimmt — in der Hand, die Fährte zu verfolgen.“

Meine Kollegin“ kommt mit Papiros zu und schwort, um den Preis ihres Lebens, zu helfen. Sie verlangt aber plötzlich von ihrer Besucherin eine „Legitimation“. Die Besucherin bringt französische Nachrichten, die drüber, beim französischen Nachrichtenamt, bringend erwartet werden. — Eigene Verbindungen scheinen ihr dafür zu fehlen oder nicht sicher genug zu sein. — „Sagen Sie eine sichere Möglichkeit, sehr wichtige Informationen zu den Allierten zu bekommen?“ fragt sie jetzt unheimlich. Madame de Valois bejaht, will aber auch gleich wissen, um welche Informationen es sich handelt.

#### Spurlos verschwinden.

Ich werden sie Ihnen morgen übergeben, wenn ich hier unfernen Vertrauensmann nicht feststellen kann. Leider ist hier unter heiter und unbedingter unbedingter Verbindungsmann ist einmiger Zeit iparlos verschwinden. Vielleicht ist ihm etwas zugefallen, oder er hält sich verborgen. Ich glaube eher an das letztere. Morgen habe ich Gewißheit. — Um den besten treffen wir morgen wieder hier zusammen — vielleicht um 7 Uhr abends, einverstanden?“

Madame de Valois ist mit der Zeit u. b

# Wo kaufen unsere Freunde und ihre Frauen?

<p><b>Foto-Schönheit</b></p> <p>Das Bestehen für weibliche Schönheit und gediegene Qualität auf dem Gebiet des modernen Bildkmal.</p> <p><b>Wilhelmshaven-Rüstringen</b></p> <p>Wilhelmshavener Straße 29    Telefon 145</p>	<p>Die gute Arbeits- und Berufskleidung nur bei</p> <p><b>Hokamp in Nordenham</b></p> <p>Die moderne Küche sowie Speise-, Schlaf- u. Wohnzimmer-Einrichtungen kaufen Sie in allerbesten Qualität bei</p> <p><b>Emil Harms, Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 27</b></p> <p>Teilkzahlung gestattet.</p>	<p>Den schönsten</p> <p><b>Ulster, Anzug Paletot</b></p> <p>gegen bequeme Teilkzahlung nur bei</p> <p><b>Frese, Marktstraße 37</b></p>
<p><b>Radio-Freese-Elektro-Freese</b></p> <p>Wilhelmshaven-Rüstringen, Wilhelmshav. Str. 35, Tel. 1515</p> <p>Sämtliche Elektro- und Radio-Apparate / Anlagen / Reparaturen</p> <p>Fernsprecher 1010 <b>Gebr. Hillers</b> Fernsprecher 1010</p> <p>Installationsgeschäft, Klempnerei, Fachgemäße Ausführung sämtl. Neuankertigungen u. Reparaturen, Klopsett- u. Badestrichtungsarbeiten, Bierleitungsausrüstungen, Gaswerke und Gaskocher.</p> <p>Wilhelmshaven, Gökertstr. 21, Rüstringen, Lilienburgstr. 14</p>	<p><b>Ahrens &amp; Thiele, Nordenham</b></p> <p>Manufaktur- und Modewaren Herren- und Damen-Konfektion Schuhwaren</p>	<p>Das gute Haushalts-Porzellan</p> <p>im Porzellanhaus Otto Wichmann Wilhelmshaven, Marktstr. 50 • Tel. 313</p> <p><b>Cl. Rittberg, Rüstringen</b></p> <p>Wilhelmshavener Straße 49</p> <p>Farben, Tapeten, Linoleum, Wachstuch</p>
<p><b>Lederbekleidung</b></p> <p>für Sport und Beruf. Nur Maßarbeit, in kürzester Frist, erstklassig und preiswert. Kleider auf Wunsch. Kalfarben in allen Farben. Garantie fast unabh.</p> <p><b>Joh. Gastmann, Wilhelmshaven-Rüstringen</b></p> <p>Werftstraße 55. Telefon 1451.</p>	<p><b>Fr. Dopheide</b></p> <p>Orthopädie-Mechaniker und Bandagist</p> <p><b>+ Rüstringen +</b></p> <p>Wilhelmshavener Straße 58 Telefon 973</p>	<p><b>Chr. Schwaradt</b></p> <p>Marktstraße 32</p> <p>Uhren, Schmuck, Bestecke, Trauringe</p>
<p><b>Vönjes Janßen, Rüstringen i. O.</b></p> <p>Wilhelmshavener Straße 77. Fernrat: Wilhelmshaven 1004</p> <p>Schulwaren • Lederlager • Reparaturen</p> <p>Ständig große Auswahl in prima Arbeitsschuhen</p>	<p><b>Vollmilch, Sahne, Butter</b> stets frisch von der</p> <p><b>Molkerei-Genossenschaft, a.B.M.U.H., Nordenham</b></p>	<p>Wilhelmshaven <b>Musikhaus Anker</b> Marktstr. 31 Telefon 500</p> <p><b>Gustav Leubner, Musikinstrumente aller Art</b></p> <p>Metal-Teufelung Elektro-Sonare, D.R.P. Reparaturen an sämtlichen Instrumenten werden fachmännisch ausgeführt. Besondere fachmännische Bedienung.</p>
<p><b>Nordd. Mützen-Fabrik</b></p> <p>M. Schöllfeld, Wilhelmshavener Str. 88. Tel. 473</p> <p>Garantiert echtblaue Yachtklub-Mützen von 2.25 RM bis 7.00 RM</p> <p>Sämtliche Uniform- und Vereinsmützen</p> <p>Anfertigung nur in eigener Fabrik</p>	<p><b>H. Tammen, Jever i. O.</b></p> <p>Neuer Markt 7 • Telefon 484</p> <p><b>Feine Wurst- und Fleischwaren</b></p> <p><b>Aufschnitt</b></p> <p>Eigene ausgedehnte Kühlanlage</p>	<p><b>Eisenbahn-Fahrkarten</b></p> <p><b>Sonntagskarten</b></p> <p><b>Fahrscheinheiten</b></p> <p>zu Original-Preisen ohne Aufschlag!</p> <p>Kostenlos Auskunft in allen Reise-Angelegenheiten.</p> <p><b>Lloydreisebüro Karl Griffl</b></p> <p>Wilhelmshaven, Bahnh.</p>

Schwaben mit dem Ort der Kenntnis ein-  
verstanden, da sie sich angeblich in Paris  
nicht ganz sicher fühlt, hier jedoch, be-  
sonders Schwaben, nicht um so mehr glaubt sie  
auch an das Gelingen der beiderseitigen Wä-  
ge. Mit einem leidenschaftlich geliebten „Wie  
in Frankfurt“ verabschiedet sich die beiden Fran-  
zösinnen.  
„Meine Damen, wenn mich nicht alles trügt,  
so werde ich Euch morgen, spätestens Übermorgen,  
einen ganz neuen Blick durch  
Eure so schon aufgeklimmte Rechnung  
machen.“ — Mit dieser gedanklich in Form  
geschriebenen Trost ließe ich den Rest des Abends  
allein und überließ den weiteren Perso-  
nationsplan, demselben Madame de Pontis —  
meine lächerliche und gefährliche Zimmernachbarin  
— noch kurze Zeit schreibe, um sich dann zur  
Küche zu begeben. Auch für ihre Überwachung  
während der Nacht habe ich besondere  
Sorge getragen — so daß „wir beide“ nun  
„gut getrennt“ der Ruhe pflegen können.  
Madame de Pontis ahnt nicht im geringsten,  
wer in Wirklichkeit ihr Nachbar ist. Sie hat  
mich heute Abend im Vestibül des Hotels in  
meiner Verkleidung betrachtet und nicht erkannt,  
aber gleich in Erfahrung gebracht, daß ich ihr  
Nachbar, der „holländische Kaufmann Vandenberg“  
sei. So ist gut so!

Madame de Pontis ahnt nicht im geringsten,  
wer in Wirklichkeit ihr Nachbar ist. Sie hat  
mich heute Abend im Vestibül des Hotels in  
meiner Verkleidung betrachtet und nicht erkannt,  
aber gleich in Erfahrung gebracht, daß ich ihr  
Nachbar, der „holländische Kaufmann Vandenberg“  
sei. So ist gut so!

**Zwei geheime Berichte**

Am nächsten Morgen habe ich schon beim  
Koffergasse zwei geheime Berichte:

1. Madame de Pontis:  
Besucht mich seit gestern Abend 7.10 im Hotel,  
empfangt um 8 Uhr die Französin, Madame de  
Belois, vom höchsten Platz, verabschiedete diese  
Frau um 10.15 und hat bis zur Stunde weder  
das Hotel verlassen, noch Besuche oder Nachrichten  
empfangen, auch nicht telefonisch oder durch  
Boten Briefe oder Meldungen mitzugesenden.

2. Madame de Belois:  
Auf der neuesten Bild dieser französischen  
Geistlichen. Sehr sehr zurückgefallen. Nicht  
unter Spionagedacht. Am gestrigen Abend  
hat sie einem Briefe der Madame de Pontis  
aufgegeben, das nur eine Einladung enthielt,  
diese — angeblich eine Bekannte — um 8 Uhr  
im Hotel besucht, Überwachung der beiden  
Frauen im Hotel durch Kollegen W. Madame  
de Belois hat das Hotel de la Ville um  
10.15 verlassen und ist bis in ihre Wohn-  
ung zurückgekehrt. Bis zur Stunde hat  
Madame de Belois weder ihr Haus verlassen,  
noch Nachrichten empfangen oder befördert.  
Die Überwachung beider Frauen wird we-  
itungsmäßig sorgfältig und gründlich fortgesetzt.  
(Fortsetzung folgt.)

**Nordwestdeutsche  
Rundschau.**

Dr. Ohmstedt, Irrealisten. Die  
Kultivierung des Irrealismus. Die  
Roores Kreisläufe allmählich immer weiter aus-  
zu. In einigen ungelogen Stellen haben Land-  
wirte Fliegenhütten gebaut, in denen sie bei  
der Arbeit vorübergehend Unterfliegen finden  
sönnen. In einem dieser primitiven Unterfliegen  
löse haben in diesem Winter zwei Robinsons  
ihre Wohn- und Arbeitsstätten errichtet.  
Sie haben hier Beien, wozu das Material ge-  
nugend in der Nähe wächst. Aus dem Erlös  
dieser Eigenbräute verschaffen sie sich ihre  
Unterhalt. Etwas Heide als Unterlage ist ihre  
Küchelt, selbstgefertigte Singeliegenheit  
sieht ihnen als Stuhl und Tisch. Es werden  
keine Sonderlinge sein, die hier das Leben von  
Irrealisten führen, sondern die rauhe Art  
der heutigen Zeit der Überkultur wird sie  
dazu zwingen.

Nachricht. Zwei seltene Jubiläen.  
Der Ohmstedter Regensattlerverein, der größte  
und weitläufigste Regensattlerverein im Lande,  
besteht nunmehr 25 Jahre, da er im Jahre 1905  
gegründet wurde. Während dieser Zeit, also  
25 Jahre lang, hat Gemeindevorsteher Danken,  
Ohmstedt, in vorbildlicher Weise als Vorsteher  
der an der Spitze des Vereins gestanden. Da er  
nun noch blühender Tätigkeit wegen Ar-  
beitsüberbürdung — die große Gemeinde Ohm-  
stedt hat 3000 Seelen — von der Stelle ab-  
zutreten wünschte, wählte man ihn im letzten  
Betracht seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzen-  
den. Im Sommer will man, wie beschlossen  
wurde, eine Jubiläumsgedächtnisfeier veranstalten.  
Der Ohmstedter Regensattlerverein ist der einzige  
Verein im Lande, der eine Regensattler-  
versicherung eingeführt hat, die zur Zeit alle  
Jahre bezahlt. Auch hat der Verein eine  
eigene Kasse mit eigenem Grundkapital am  
Rennplatz. Ferner hat er die Anregung zur  
Gründung einer Bodensattlerkammer auf der  
Sammlung gegeben. Von dem Ohmstedter Ver-  
ein hat sich der Oldenburgische Verein und an-  
schließend der Oldenburgische Verein abgespalten.  
Trotzdem ist der Verein aber noch der größte im  
Lande neben dem Westfälischer Verein geblieben.  
In der Jubiläumsgedächtnisfeier sollen größere  
Vorbereitungen getroffen werden. Im Ohmstedter Verein  
gibt es eine große Anzahl Mitglieder, wie all-  
seitig anerkannt wird.

Dr. Donnerstages. Sie sorgte für Ab-  
schluß. Aufsehen erregte hier die Verhaftung  
der Verkäuferin W. Diese war ladunglos bei  
einer Firma an der Langen Straße als Ver-  
käuferin tätig und hat aus diesem Geschäft seit  
langer Zeit ständig etwas mitgehen lassen.  
Durch einen Zufall kam die Sache ans Licht. Sie  
sorgte nicht allein für sich, sondern lehte die  
Waren auch in ihrem Verwandten- und Be-  
kannntkreis für posthume Vertriebs ab. Diese  
werden nun durch in diese unanständige Sache  
mit hineingezogen. Vor einigen Tagen fuhr  
ein Polizeiwagen von Spass zu Spass und jam-  
melte die gestohlenen Sachen.

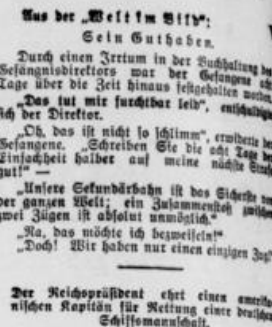
Das der „Welt im Bild“:  
Sein Gut haben.  
Durch einen Irrtum in der Buchhaltung des  
Gefängnisdirektors war der Gefangene acht  
Tage über die Zeit hinaus freigegeben worden.  
„Das tut mir nichts, ich bin ein  
guter Mensch.“

„Ob das ist nicht so schlimm“, erwiderte der  
Gefangene. „Schreiben Sie die acht Tage in  
meine Karte.“

„Ihre Gefangenschaft ist das Beste, was Sie  
der ganzen Welt: ein Zusammengehören mit  
zwei Tausend ist abfolgt unendlich.“  
„Doch! Wir haben nur einen einzigen Tag“

Der Reichspräsident ehrt einen eme-  
ralden Kapitän für Rettung einer deutschen  
Schiffsmannschaft.  
Im Hotel.  
Das Zimmermädchen rennt aufgeregt über  
den Gang. Einen großen Scherenschnitt in der  
Hand.  
Zufällig kommt der Herr dazu.  
„Was ist denn los?“ fragt er.  
Der Herr von Kammer ist in einen  
Wassereimer geklettert, befindet sich in den  
„Stimmen Sie ihm gleich nach ein Handtuch  
und schreiben Sie ihm ein Bad auf die Rech-  
nung!“ sagt der Herr.

Humor und Satire.  
Im Hotel.  
Das Zimmermädchen rennt aufgeregt über  
den Gang. Einen großen Scherenschnitt in der  
Hand.  
Zufällig kommt der Herr dazu.  
„Was ist denn los?“ fragt er.  
Der Herr von Kammer ist in einen  
Wassereimer geklettert, befindet sich in den  
„Stimmen Sie ihm gleich nach ein Handtuch  
und schreiben Sie ihm ein Bad auf die Rech-  
nung!“ sagt der Herr.  
Galant.  
Sie (ihre Photographie zeigend): „Sehe ich  
nicht schönlich aus?“  
Er: „Auf der Photographie nicht.“



Der deutsche Konig in Neuseeland hat  
Schwarz bei der Überreichung der Ehren-  
urkunde und der Medaille des Reichsprä-  
sidenten von Hindenburg an Kapitän Her-  
bert (links), der mit dem amerikanischen  
Dampfer „Gauguin“ unter großen Schwierig-  
keiten die bereits verloren gegangene  
Mannschaft des deutschen Dampfers „An-  
selm“ rettete.

**Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend**

**Kirchen.**  
**Wahl zum Kirchenrat**  
Sonntag, den 27. April,  
nachm. 3 bis 6 Uhr, in **Schmiedes Hotel**.  
Zu wählen sind 9 Vertreter und 9 Gelehrte  
nach Wahlverfahren. Die Wahlliste liegt vom  
1. bis 16. April beim Kirchenvorstandsbüro aus  
dem Kirchencenter des Archidoms 8 und  
schließt bis Freitag den 1. April. Personen  
die zur Wahl vorgeschlagen werden, sind sich  
zu begeben. Die Vorschlägen müssen bis  
25. April vorliegen haben.  
Die näheren Bestimmungen über die Ein-  
reichung von Vorschlägen sind in der beim  
Kirchenvorstandsbüro ausliegenden Wahl-  
ordnung zu ersehen.  
Nordenham den 19. März 1900.  
Der Archidom.

**Wohnung**  
in Brake oder nächster  
Umgebung. Zahlen von  
10 bis 1200. In neu-  
er, moderner, ruhiger  
Lage. Die Wohnung  
hat 3 Zimmer, Küche,  
Bad, Wasser, Gas,  
Strom, etc. Die Wohnung  
ist in der Nähe der  
Kathedrale. Die Wohnung  
ist in der Nähe der  
Kathedrale. Die Wohnung  
ist in der Nähe der  
Kathedrale.

**Nordenham.**  
Die Geschäftsstelle des Admistrats am 17. d. M.  
bittet Erhebung des Zulages zur Gewerbesteuer,  
zur Steuer des besetzten Grundbesitzes und zur  
Grund- und Grundbesitzsteuer. Diese Erhebung  
des Zulages zur Gewerbesteuer für 1900 bis  
1901 vom 1. d. M. an 14. März zur Kenntnis  
und Angabe von Einwendungen im Rathaus  
Zimmer 8, öffentlich ist.  
Nordenham den 18. März 1900.  
Bauinspekt. Lehmann.

**Abbehausen.**  
Um die Abbehausen der nachstehenden Abbehausen  
umgeben bis zum 25. d. M. wird ersucht, in  
abstimmender Weise die Abbehausen der nachstehenden  
Abbehausen den 20. März 1900.  
Gemeinde Vorsteher.  
W. Speiermann Gemeindevorsteher.

**Wichtspielhaus**  
Breite Straße 64. Brake. Breite Straße 61  
Freitag Sonnabend, Sonntag  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
**Tom Wig, der Sohn des  
goldenen Westens**  
Mittwoch-Abend in 7 Akten.  
Szenen  
**Pat und Patagon**  
in Petkanien  
in 7 Akten.  
**Stonny als Wunderdoktor**  
Auffspiel in 2 Akten.

**Paul und Co., Brake.**  
Für unsere Buchhandlung  
und die Geschäftsstelle der  
„Volkzeitung“ ein  
**„Yehrmädchen“**  
gejudet Bewerbungen mit  
Lebenslauf und Schulzeug-  
nissen erbeten.  
Geschäftsstelle der „Volkzeitung“  
Paul und Co., Brake.

**Der lustige Witwer**  
Lachen ohne Ende!  
Freitag, 8. März, im Lokal des  
Herrn E. Baumann, Abbehausen,  
bestehend aus turnerischen Auf-  
führungen der Frauen- u. Männer-  
Abteilung mit ansehnlicher  
Theateraufführung am Sonntag,  
dem 30. März, großer  
**Turner-Ball**  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr

**Freie Turnerschaft  
Abbehausen**  
**Werbe-Abend**  
Am 30. März, im Lokal des  
Herrn E. Baumann, Abbehausen,  
bestehend aus turnerischen Auf-  
führungen der Frauen- u. Männer-  
Abteilung mit ansehnlicher  
Theateraufführung am Sonntag,  
dem 30. März, großer  
**Turner-Ball**  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr  
Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr

**Wollen Sie**  
etwas kaufen, dann  
inservieren Sie in der  
„Vater-Volkzeitung“  
Ein kleines Inserat  
hat seine Wirkung.

**Nordenhamer  
Union-Lichtspiele!**  
Freitag - Montag  
**Eddy Polo im Wespennest**  
Freitag - Montag  
**Grimmassen der Großstadt**  
Freitag - Montag

**Der Mann mit dem 100 PS.**  
Nach dem gleichnamigen, Ullsteinroman.  
**Wochenchau und Lustspiel.**  
Am Sonntag, 3 Uhr nachmittags  
**Große Jugendvorstellung**  
mit einem bunten Programm.

**Stellmacher u. Böttcherarbeiten**  
Istet zu letzten Preisen aus  
**Aug. Lühr, Nordenham**  
Bretterstraße 54.

**Hanna Mascher**  
im blühenden Alter von 22 Jahren.  
In ihrer Trauer im Namen aller Angehörigen:  
**Adolf Mascher und Frau**  
Emma geb. Bank.  
**Fritz Mascher.**  
Brake, den 30. März 1900.  
Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
den 2. März, nachmittags 5 Uhr, vom  
Trauerhause, Schulstraße 12a, aus statt.  
Aufsicht F. Uhl.  
**Rehe sauer!**

**Die Verlobung unserer Tochter  
Friedel mit dem Mittelchul-  
lehrer Herrn cand. math. Ad.  
Grünefeld, geben wir hiermit  
bekannt.**  
Kampflehrer K. Gosselmann  
und Frau, Dora geb. Gröber,  
Brake (Oldb.), im März 1900.  
Empfang Sonntag, den 28. März 1900.

**Einwarden.**  
Verkauf von  
**la Schweinelleisch**  
am  
Freitag, d. 21. März,  
von 10 bis 12 Uhr, bei  
10/10 von 10 bis 12 Uhr,  
Hilfred Böger.

**Bauhütte Butjadingen**  
G. m. b. H.  
Hannstraße 79 Nordenham Telefon Nr. 477  
Gemeinnütziges Unternehmen für Bauausführungen  
reglicher Art nach gegebenen oder eigenen Entwürfen  
Kostenlos Bauberatung  
Billigste Sargherstellung am Platz  
Übernahme ganzer Beerdigungen in guter Ausführung  
ohne Zusatzungen, innerhalb der Stadtgemeinde



# Serien-Woche

ab Freitag, den 21. März

Verkauf zu Serienpreisen ist sensationell billiger Verkauf!

Für 25 Pfg.

- Damen-Frisierkamm, weiß 25 Pfg.
- Herr-Frisierkamm, Gummi 25 Pfg.
- Zahnbürste, Cell. 25 Pfg.
- Zahnbürst.-Behälter, Cell. 25 Pfg.
- Zahnbürst.-Ständer, Cell. 25 Pfg.
- Soliendose, Cell. 25 Pfg.
- Kreppschere 25 Pfg.
- Nagelbürste, doppelt 25 Pfg.
- Kölnisch Wasser, Flasche 25 Pfg.
- 2 Gros Haf zwecken 25 Pfg.
- Damen-Bubihube 25 Pfg.
- Rasierseife, 1 oder 2 Stück 25 Pfg.
- Haarkammern, 3 x 6 Stück 25 Pfg.
- 3 Kupplerrappen 25 Pfg.
- 3 Doppellage Kerseife 25 Pfg.
- 1 Span-Osterkorb 25 Pfg.
- Wachstuchlätzchen, groß 25 Pfg.
- Kinder-Strumpfhalter 25 Pfg.
- 12 Knäuel Seidenwat 25 Pfg.
- Klöppel-Kassensatz 25 Pfg.
- 70 cm Röcher-Gürtel 25 Pfg.
- 3 m Wasch-Gürtel m. Nad. 25 Pfg.
- Herr-Sockenhalter, Gummi 25 Pfg.
- 3 seid. od. 4 owl G'strippn 25 Pfg.
- 1 od. 2 Paar G.-Armeihalter 25 Pfg.
- 3 Cell.-Gravellbügel 25 Pfg.
- 1 Dutzend Kragenknöpfe 25 Pfg.
- 1 Paar H-Socken, grau 25 Pfg.
- Tablettdecke, oval, sez. m. Sp 25 Pfg.
- Tablettdecke, □ sez. m. Hobls. 25 Pfg.
- Taschentuchbehälter, sez. 25 Pfg.
- 10 Meter Garolinspitze 25 Pfg.
- Armbüchler, farbig 25 Pfg.
- Tuschkasten, komplett 25 Pfg.

Für 50 Pfg.

- D'Unterziehstrümpfe, Wolle 50 Pfg.
- Fr.-Strümpfe, schw. dischle. 50 Pfg.
- Kats. Dam.-Strümpfe, farb. 50 Pfg.
- Wadenstrümpfe für Knaben und Mädchen, Gr. 2-4 50 Pfg.
- Kinder-Halterdecke farbig mit Rept. Paar 50 Pfg.
- H-Socken, gestr. o. shoddy 50 Pfg.
- Herr.-Socken, gw. Jacquard od. schw. Bwl., Doppell., P. 50 Pfg.
- Kinder-Strümpfe, schwarz u. farb., stark Gr. 1-5, Paar 50 Pfg.
- Kinder-Strick-Handschuhe Größe 2-4 Paar 50 Pfg.
- Zipfelmütze, Wolle od. Kts. 50 Pfg.
- Kleiderkragen, Kunstl. 50 Pfg.
- Damenbinder, Seide gem. 50 Pfg.
- O'Halsketten, Perl-Phant. 50 Pfg.
- Knaben-Seidenknöpfe 50 Pfg.
- Dam.-Gürtel, 5 cm breit 50 Pfg.
- D'Gummischürzen m. Träg. 50 Pfg.
- X'Gummischürzen, bunt 50 Pfg.
- D'Büstenhalter, gestr. Kats. 50 Pfg.
- D'Büstenhalt. Hemdentuch 50 Pfg.
- Strumpfbandgürtel m. 4Halt. 50 Pfg.
- Kinderschüpfel, alle Größ. 50 Pfg.
- Strickröckchen, w. m. farb. 50 Pfg.
- Sirichböchen, alle Größen 50 Pfg.
- Korsaltchen mit Träger 50 Pfg.
- Frottehandtücher, 4/80 50 Pfg.
- Hemd.-Pass, Klöpp. o. Stick. 50 Pfg.
- Klöppelapitze, Stück = 4 m 50 Pfg.

Für 3.- Mark

- Damen-Berufskittel, weiß, alle Größen 3.-
- Damen-Pullover oder Lumbrejacke, hübsche Ausführung 3.-
- Damen-Prinzebröcke, Mako od. Mako platt, m. Achs. od. Träger 3.-
- Damen-Prinzebröcke, gestreifte Kunstseide 3.-
- Damen-Prinzebröcke, la Renforce mit Achsel od. Träger 3.-
- Damen-Nachthemden, Renforce mit eleganter Spitze 3.-
- reuskleider, gestreift oder kalter Zeif 3.-
- Damen-Strümpfe, Wolle mit Seide plattiert 3.-
- Kaffeedecken, Haustuch, 130/160, vorgezeichnet 3.-
- Herrn-Oberhemden, farbig Ferkal 3.-
- Herrn-Normahemden, alle Größen, schwarz 3.-

Für 50 Pfg.

- Büfletdecken mit Sp. u. Eins. 50 Pfg.
- Milchdecken m. Sp. u. Eins. 50 Pfg.
- Tablettdecken, gez. mit Hoblsaum und Spitze 50 Pfg.
- Tablettdecken, 30/40, gez. mit Hoblsaum 50 Pfg.
- Schoner 35/35, gez. mit Hoblsaum und Spitze 50 Pfg.
- Taschentuchbehälter, gez. mit Hoblsaum und Spitze 50 Pfg.
- Topflappentasche, gez. 50 Pfg.
- Haustuch, farb. bes. 50 Pfg.
- H-Selbstbinder, sol. Master 50 Pfg.
- Sportserviteurs, Perkal 50 Pfg.
- Sockenhalter, la Gummi 50 Pfg.
- Mansch.-Knöp' o. hübsche D. 50 Pfg.
- Halbstelle Herrankragen 50 Pfg.
- Kragen, Marineform 50 Pfg.
- Stehmütze-Kragen 50 Pfg.
- Herrn-Hosensträger 50 Pfg.
- Burschen-Hosensträger 50 Pfg.
- Seld. Kav.-Taschentuch 50 Pfg.
- D- od. K-Strumpfhalter 50 Pfg.
- Langhausgardine, 60 br. m. 50 Pfg.
- Etamine 130 breit 50 Pfg.
- Stores-Zugvorrichtungen 50 Pfg.
- Wischtücher, Halbliepen, ges. u. geb. 60/60 50 Pfg.
- 1, 2 oder 3 Staubtücher 50 Pfg.
- 2 Schuvertücher, 50/60 50 Pfg.
- 1-8-Paket Haushalterkerzen 50 Pfg.
- 2-8-Paket Seifenpulver m. Schnitzel 50 Pfg.
- 2, 3 od. 4 St. Toiletteseife 50 Pfg.
- Einkaufsnetz, buntl. 50 Pfg.
- 3 Paket Butterbrotpapier 50 Pfg.
- Massegürste 50 Pfg.
- 1 Haarbürste, Cell. od. Holz 50 Pfg.
- 1 Frisierkamm, Gummi, Cell. 50 Pfg.
- 1 Scheidekamm, bunt 50 Pfg.
- 5 R Krepp-Klosettpapier 50 Pfg.
- Ondulieren, Stahl 50 Pfg.
- Gummi-Schwamm, groß 50 Pfg.
- 1 Fl. Kamillenseife 50 Pfg.
- 1 Fl. Franzbrantwein 50 Pfg.
- 1 Fl. Birkenwasser 50 Pfg.
- 1 Fl. Köln. Wasser 50 Pfg.
- 1 Fl. H. Parfüm 50 Pfg.
- 1 Nagelbürste, Cell. m. Griff 50 Pfg.

Diverse Spielwaren wie:

- Tuschkasten, Tiere a. Rad., Cell. Baby's, Holzkarren, Schaulen, Harken, Durchschnitt 50 Pfg.

Für 1.- Mk.

- D-Strümpfe, echt ägypt. Mako 1.-
- D-Strümpfe, la Seidenf. 1.-
- H-Socken, r. Wolle, grau u. beige 1.-
- H-Socken, kunstseid. Jacquard 1.-
- D-Phantasie-Handsch. merc. 1.-
- H-Handsch., gelb imit. Wildled. 1.-
- H-Selbstbinder, neue Dessins 1.-
- H-Hosensträger, m. Gummistripp. 1.-
- 1 große Fl. Köln. Wasser 1.-
- 1 große Fl. Teerseife 1.-
- 1 Frisierlampe, vernickelt 1.-

50 Pfennig

1 Mark

2 Mark

3 Mark

5 Mark

Wir haben für diese Veranstaltung gewaltige Vorbereitungen getroffen und viele im Großverkauf günstig erworbene, hochwertige Waren in die niedrigen Serien-Preislagen eingereiht. Dazu vieles aus unseren Lagerbeständen, dessen sonstige Verkaufswerte über den jetzigen Serienpreisen liegt.

Für 1.- Mk.

- D'Handchen, flüg. m. Tr. 1.-
- D'Schüpfel, platt od. gestr. 1.-
- D'Hemden, Achselabschluss 1.-
- Stückerei-Motiv 1.-
- D'Handchen, m. Tr. vork. flüg. 1.-
- Strumpfbandgürtel, Damassé mit 4 Haltern 1.-
- D'Strick-Unterriechen 1.-
- Mädchenhemden, 40-70 lg. 1.-
- mit breiter Stickerei 1.-
- K'Schüpfel, Kets. od. Mako, gestreift, 30-45 1.-
- D'Jumperschürzen, kar. gemustert und gestreift 1.-
- D'Strumpfschürzen, wfm. Hobls. 1.-
- D'Gummischürzen, mit Träger und Bandbund 1.-
- D'Schale, Kunstseide 1.-
- Schalikragen, entz. Sachen 1.-
- Kleiderkragen, Kts. m. Spitze 1.-
- Glacéleder-Gürtel, weiß 1.-
- Damen-Tüll-Kragen 1.-
- Maisrosen-Garnituren, Kragen und Manschetten 1.-
- Stickerien-Coupons 2,30 3,85 1.-
- Frottehandtücher 45/100 1.-
- Waffelhändtücher m. Fr., 46/100 1.-
- Taschentücher, Ha. D., 3,4 od. 6/11 1.-
- 1½, 2 od. 3 Mtr. Handtuchstoff 1.-
- 2 od. 3 Mtr. Rohnessel 1.-
- Handtücher, abgeg. halbl., Gerst. 1.-
- 5 Schweißtücher 1.-
- 1 Pfund Kapp 1.-
- 1 Schal- od. Strandedeckel 100/130 1.-
- Zeif, gestr., 80 breit 1.-
- Rockkörper, 80 breit 1.-
- Decken, vorgez. u. angefangen 1.-
- Quadrate, 27/27 1.-
- Waschischgarnituren, rund oder eckig, gez. 1.-
- H'Handtücher, weiß, vorgez. 1.-
- Büfletdecke, gez. m. br. Spitze 1.-
- Mitteldecken, Halb, 80/90, wfm. 1.-
- Klammereschürzen, gez. 1.-
- Büfletdecken, 40/51, m. Sp. u. Eins. 1.-
- Mitteldecken, 60/60, m. Sp. u. Eins. 1.-
- Kissen, gez. schw. Rippe oder grau Leinen 1.-
- D'Strümpfe, la Kütterer- oder Celta-Waschseide 1.-
- Sport- oder Strickwolle 1.-
- la Qualität 100 gr 1.-
- Decken, beidr. 80/90, echtfarb., Steck. 1.-

Für 1.50 Mk.

- D'Schüpfel, Mako platt 1.50
- D'Schüpfel, la feint. Mako 1.50
- D'Schüpfel, beste. Kts. 1.50
- D'Prinzebröcke, Mako, m. Tr. 1.50
- D'Hemden, m. br. Sp., Achs. od. Tr. 1.50
- Strumpfbandgürtel, breit 1.50
- Damassé 1.50
- D'Jumper-Schürzen, Seide 1.50
- Cretonne od. Water 1.50
- D'Gummischürzen, Phantasie- od. Arberischürze 1.50
- D'Strick-Unterriechen, gebil. 1.50
- D'Strümpfe, Waschseide, feinst-maschig 1.50
- D'Strümpfe, Flor, ganz schwer 1.50
- D'Phant.-Handschuhe, Seide 1.50
- Waschischgarnitur, Steig 1.50
- weiß oder mit farb. 1.50
- K'Handtücher, gez. mit Oberbündel od. Spitze 1.50
- Frotte-Handtücher, 80/100, schwer 1.50
- Stickerien, badeschön, Coupons à 2,30 3,05 4,60 1.50
- Büfletdecke m. farb. Sp. u. Eins. 1.50
- H'Normal- od. Futterhose 1.50
- Schal- o. Strandedeckel, 120/171 1.50
- Linon, 140 cm br. 1.50
- Dowies, 150 cm br. 1.50

Für 2.- Mk.

- Hauskleider, Zeif, gestr. 2.-
- D'Prinzebröcke, farb. m. Achsel 2.-
- D'Prinzebröcke, m. Achsel od. K-Spinnelinsatz 2.-
- D'Hemden, m. Achsel od. Träger und breiter Stickerei 2.-
- D'Nachthemden, farbig benetzt od. weiße Spitze 2.-
- D'Schüpfel, Mako od. Mako platt 2.-
- H'Mako- od. Normal-Hosen 2.-
- H'Futter-Hemden, schwer 2.-
- H'Normal-Hemden Doppelbrust 2.-
- Kn Normalinsätze m. Kl. 11/10 lang 2.-
- Mädchen-Turnanzüge, 60-70 lang 2.-
- D'Kaschmir-Strümpfe, fl. Qual., reine Wolle 2.-
- D'Strümpfe, la Kütterer- oder Celta-Waschseide 2.-
- D'Strümpfe, Waschplatt, schwer 2.-
- 'Stützen, reinwoll. od. platt 2.-
- Kommodendecken, mit Spitze und Einsatz, 6/115 2.-
- Wandbehäng m. Sp. u. Eins., farb. 2.-
- Hoiz-Port.-Garnituren, 180 cm, komplett 2.-
- 3 m Schiosser- od. Militär-Kissen 2.-
- 3 m gebil. Cretonne od. Bardend 2.-
- Wollmusselwolle uni, all Farb. m. 2.-

Diverse Spielwaren

- Bären 24 cm, Kinderstühle, Cell. Baby's, Buechwagen, Mampuppen, Spiele, Tiere auf Kädern, Autos jedes Teil 1.-

Für 5.- Mark

- Kaffeedecke, rund, weiß Haustuch, sez. mit breit. Eins. u. Spitze 5.-
- Kaffeedecke, weiß Haustuch, mit Hoblsaum 130/160 5.-
- Büfletcher, weiß Haustuch mit Hoblsaum, 150/225 5.-
- Damen-Nachthemden, weiß Makotuch mit ganz feiner Stickerei 5.-
- Herrn-Oberhemden, weiß, durchgehend gemustert 5.-
- Herrn-Oberhemden, farbig Ferkal, hübsche Dessins 5.-

**J. Margoniner & Co.**  
Gökerstraße

NWK Wolle

Sternwolle

unübertroffen

Halbbarkheit

Bevorzugt unsere Inserenten

**6 Bole-Romane**

lange Zeit vergriffen gewesen, jetzt in guten billigen Ausgaben lieferbar

**Schreibbarkeit / Arbeit**

**Wahrheit**

**Rom / Lourdes / Paris**

Jeder vollständige Ausgaben, jeder Band 600 bis 700 Seiten Hart, holzfreies Papier, in Completein gebunden nur 2.85

**Buchhandlung Paul Hug & Co.**

Mühlheimshaven-Mähringen, Marktstraße 46. — Fernsprecher 2188.

Wolfenbüttel, Buchhandlung Oldenburg, Wartenstr. 4. Wolfenbüttel, Buchhandlung Nordham, Bahnhofstr. 3. Wolfenbüttel, Buchhandlung Graf, Bahnhofstr. 2.

**Tab akka**

Waldflora

**Waldflora**

Kein Tee zum Kochen!

**Georg Rich. PFLUG & CO., Gera (Thür.)**

Brennt nur

**Deutsche Kohlen!**

Größte Heizkraft, sparsam im Verbrauch